

Pressemitteilung

Nr. 15 vom 19. Januar 2021

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

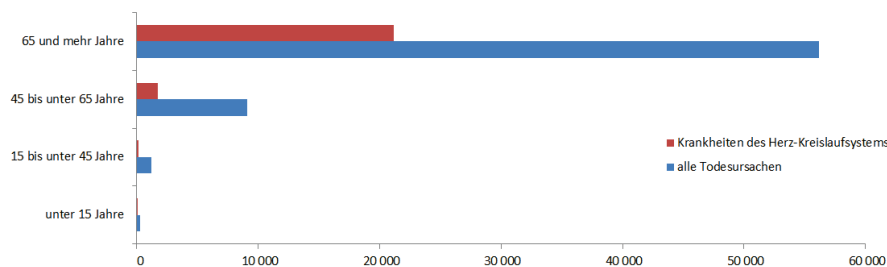
Herz-Kreislauferkrankungen auch 2019 häufigste Todesursache in der Hauptstadtregion

Im Jahr 2019 starben in Berlin und Brandenburg 66 766 Menschen. Das sind 2,7 Prozent weniger als im Jahr zuvor. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, waren Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems mit 34,5 Prozent erneut die häufigste Todesursache. In Berlin starben insgesamt 11 132 Personen und in Brandenburg 11 910 Personen daran. Die Mehrheit der Verstorbenen war älter als 65 Jahre und in beiden Bundesländern waren mehr Frauen als Männer betroffen. Das durchschnittliche Sterbealter bei diesem Krankheitsbild betrug in Berlin 81,4 Jahre und in Brandenburg 82,3 Jahre. Damit lag es über dem durchschnittlichen Sterbealter in der Hauptstadtregion.

Dossier zur Corona-Pandemie –
[Direkt zu den statistischen Daten:](#)



Verstorbene 2019 mit Wohnort in Berlin und Brandenburg



Zweithäufigste Todesursache waren mit 9 251 Verstorbenen in Berlin und 7 939 in Brandenburg die bösartigen Neubildungen. Mit einem Anteil von 30,5 Prozent betraf dies vor allem die Verdauungsorgane und mit 21,3 Prozent die Atmungsorgane. Insgesamt erlagen 1 210 Frauen einer bösartigen Neubildung der Brustdrüse.

Nachdem die Zahl der Verstorbenen an Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe wie beispielsweise Anämien unterschiedlicher Art in den letzten vier Jahren stark angestiegen war, sank sie 2019 in Berlin um 14,9 und in Brandenburg um 29,0 Prozent.

Weitere Informationen finden Sie voraussichtlich ab der 4. Kalenderwoche 2021 in unserem Statistischen Bericht A IV 10, der unter www.statistik-berlin-brandenburg.de zum kostenlosen Download bereitstehen wird.

Über das Datenangebot des Bereiches Gesundheitswesen informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1152

E-Mail: gesundheit@statistik-bbb.de